

Moment mal... am 11.05.2024



Birgitte Koppehl © KK Barnim

Gartenglück und Grünkraft

„Ich bewundere deinen Enthusiasmus“, meinte mein Mann neulich, als ich ihm stolz meine Gartenpläne zeigte. Die kleinen Töpfchen voller Saaterde, Samenkörner und jede Menge Hoffnung. Ich verstehe den Kommentar – gerade wenn ich die nicht besonders beeindruckende Ernte der letzten Jahre bedenke. Die Althüttendorfer Kirchengänger erinnern sich vielleicht an den Einwand meines Sohnes letzten Herbst beim Erntedank: Die Kürbisse, die vorne lagen, so groß und stolz, könnten doch unmöglich echt sein! Unsere wären ja so „mini-klein“ gewesen.

Aber die Hoffnung ist bekanntermaßen grün. Und Mai ist grün und voller Hoffnung! Als ich den anderen Tag durch den Wald fuhr, dachte ich an meine bisherige missliche Ernte und das Gleichnis vom Sämann aus der Bibel. Ich hatte die Zahlen der vielen Austritte aus der Kirche im Hinterkopf. Natürlich macht das was mit mir. Wir werden weniger. Was ist das für eine Perspektive?

Im Gleichnis geht der Gärtner heraus und sät sehr breitflächig. Nicht alles geht auf. Er macht aber trotzdem weiter. Und Einiges kommt an. „Großzügig und verschwenderisch – wie die Natur“, dachte ich. Es wird sich etwas ändern, wenn wir in der Kirche weniger werden. Aber Gott ändert sich nicht. Im großen Garten Gottes ist Gott der Sämann, oder der „Wurzelgrund unseres Seins“, wie Hildegard von Bingen sagt. „In Gott leben, weben und sind wir“, meinte schon Paulus in der Apostelgeschichte, und das verstehe ich am besten, wenn ich in der Natur unterwegs bin. Ich spüre die Verbundenheit, sehen kann ich ihn nicht.

Vorgestern feierten wir Himmelfahrt: die Tatsache, dass wir Gott zwar nicht sehen, aber die Verbindung noch besteht. „Es gibt eine Kraft aus der Ewigkeit, und diese Kraft ist grün“ – wieder leihe ich Worte von der großartigen Hildegard, und dann mache ich im Übrigen enthusiastisch weiter im Garten. Ich denke: dieses Jahr wird mein Gartenjahr!

Birgitte Koppehl, Pfarrerin im Pfarrsprengel Joachimsthal, Althüttendorf, Golzow